



# RAMONA

## STADTREGIONALE AUSGLEICHSTRATEGIEN ALS MOTOR EINER NACHHALTIGEN LANDNUTZUNG

Prof. Dr. Frank Lohrberg  
RWTH Aachen, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# RAMONA

## STADTREGIONALE AUSGLEICHSTRATEGIEN ALS MOTOR EINER NACHHALTIGEN LANDNUTZUNG

Region: Stuttgart

Projektpartner:



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM



## THEMENSCHWERPUNKT UND ZIELSETZUNG

### + SCHWERPUNKT:

- Kompensationsgeschehen im stadtreionalen Zusammenhang
- Wirkung und Potenzial von Ausgleichsmaßnahmen vor dem Hintergrund von Flächenknappheit und Flächenkonkurrenz

### + ZIEL:

- Steuerung des Kompensationsgeschehens durch vorausschauende, kooperative Planungsmethoden
- Entschärfung von Flächenkonkurrenzen und Konflikten zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Naturschutz, Stadtentwicklung

## ANGESTREBTE INNOVATION

- + Bitte konkretisieren Sie hier den Innovationsgehalt Ihres Vorhabens?  
Was ist besonders innovativ in Ihrem Vorhaben
  - Erfassung und Abbildung eines regionalen Kompensationsgeschehens
  
- + Benennen Sie das Alleinstellungsmerkmal Ihres Projektes
  - optimierte Regionalentwicklung durch Kompensation statt optimierter Kompensation

## THEMENBEREICH: REGIONALE NACHHALTIGKEITSZIELE VERFOLGEN

- + Inwiefern leistet Ihr Vorhaben ein Beitrag zur Erreichung regionaler Nachhaltigkeitsziele?
  - erstmalige Entwicklung von Kriterien einer guten regionalen Kompensationspraxis

## THEMENBEREICH: ORGANISATIONSFORMEN FÜR STADTREGIONALE ENTWICKLUNGSPROZESSE AUSBILDEN

- + Inwiefern wird durch Mechanismen in Ihrem Vorhaben die stadregionale Entwicklung gefördert?
  - erstmalige Versammlung der relevanten Akteure aus kommunaler und regionaler Verwaltung und Zivilgesellschaft (Denkraum jenseits einzelner Amtsstuben)